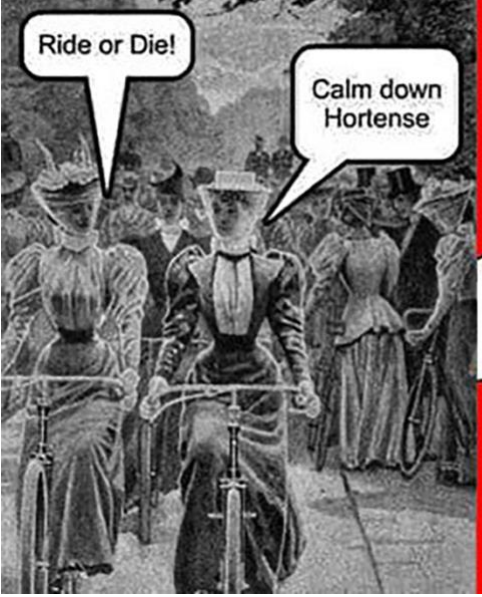
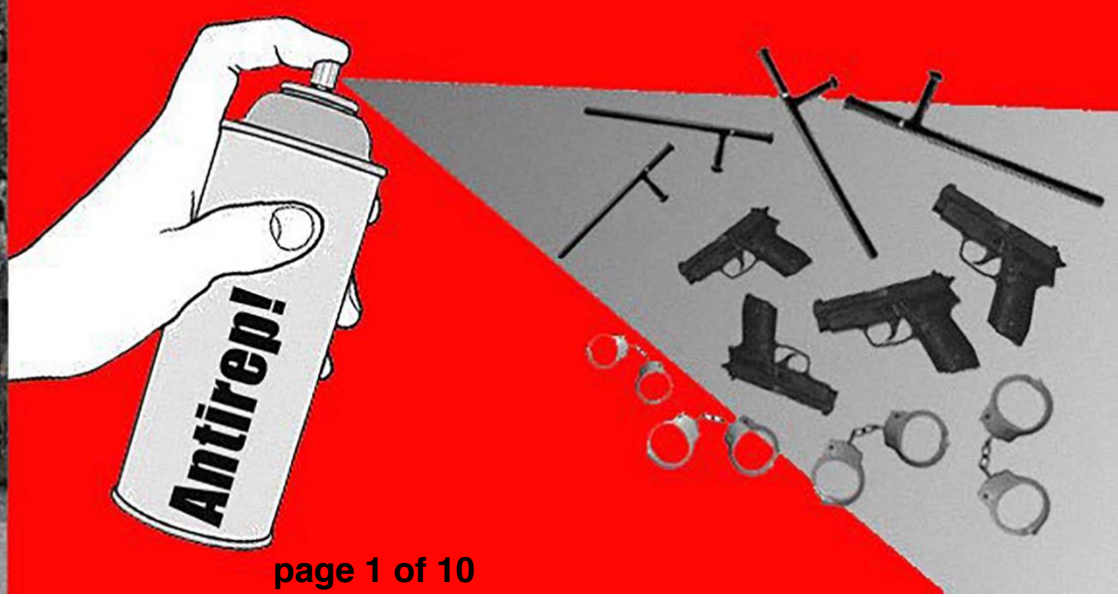




photocredit: *Besten Dank für die Kunstgrafik und Skizzen von P.P. und PAT

März Critical Mass Zürich (und Zürich-Nord) vom 25. März 2022 und die STAPO/STP (Stadtpolizei) Zürich

<u>Monatliche Gespräche zwischen der STAPO Einsatzleitung und Sonia Bischoff</u>

Wer?
Sonia Bischoff, Legal Team des antirep Kollektivs und CM Velofahrende/Teilnehmende (aka kE)
März Einsatzleiter André Graf, Kommissariats Leiter Wasserschutz und Hauptmann (Hptm), STAPO/STP Zürich

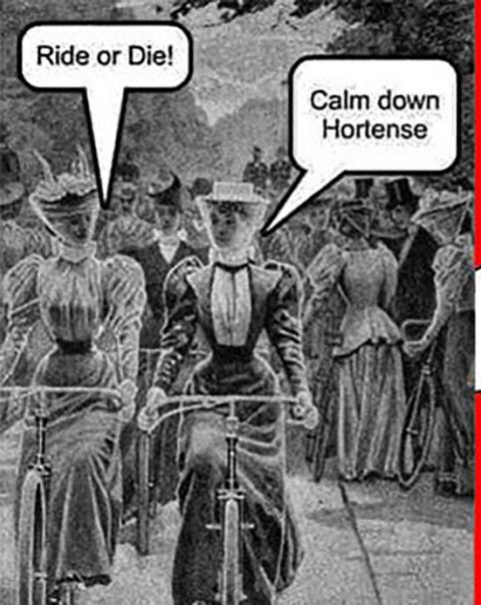
Wie und Wann? → Via Telefonmeeting - Freitag, 18.03.2022, ca. 16 bis ca. 16:30 Uhr

Protokollschreiberling?
Sonia Bischoff (aka kE) für das Legal Team des *Antirep Kollektivs (*Anti Repression)
Kontakt, Fragen, Anregungen: antirep@criticalmass-zh.ch (Email wird von mir betreut)

Dieses Protokoll wurde durch Hptm André Graf am 23.03.2022 gegengelesen und frei gegeben.

Traktanden:
1. Vereinbarungen im Allgemeinen zwischen Sonia Bischoff und Einsatzleitung
2. Korrektur Februar Protokoll
3. Rückblick auf Februar Critical Mass (CM) vom 25.02.2022 ♥
4. Aussicht auf März CM – Freitag am 25. März 2022 ♥
5. Fragen oder Mitteilungen aus der CM Community ♥

<u>Disclaimer: Die Criticalmass hat keinerlei Organisator:innen, keine Sprecher:innen, keine Verantwortlichen ♥</u>

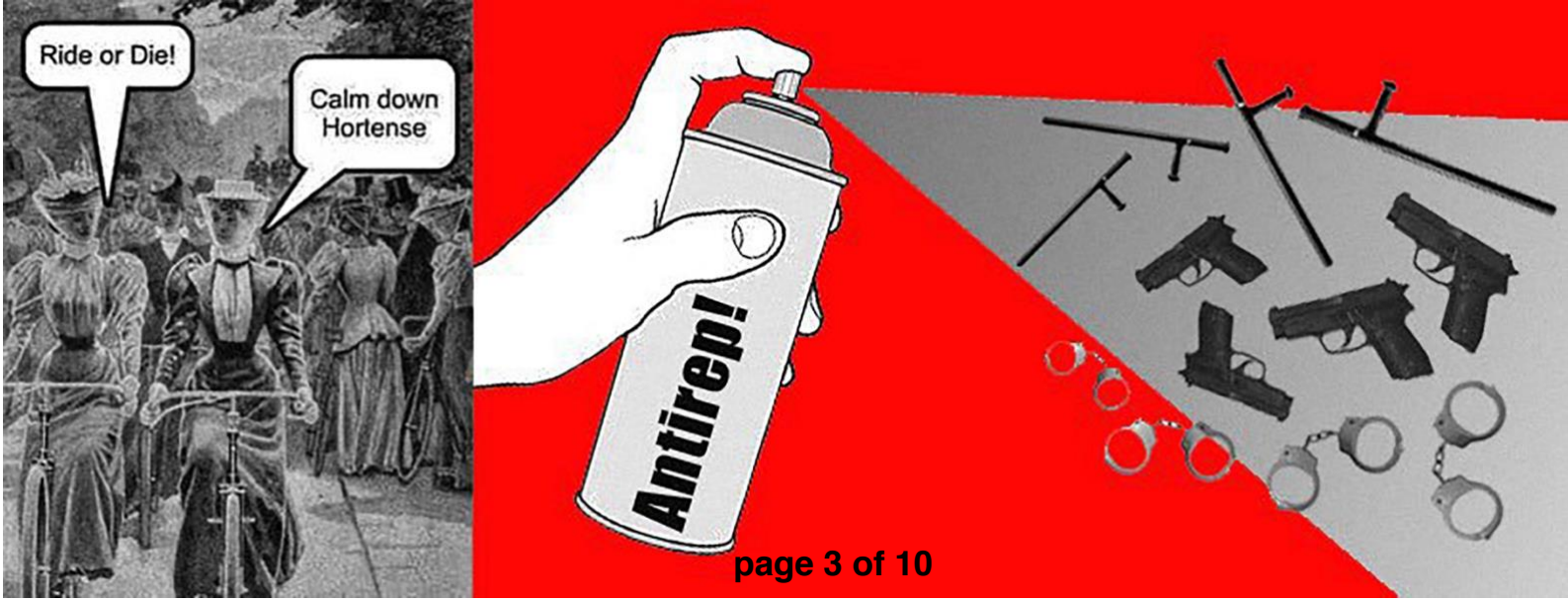


1. WICHTIGES ZUERST

Bezüglich Vorgehen zwischen STAPO/STP und Sonia Bischoff gilt im Grundsatz zu den Absprachen:
Da jeder Monat eine neue Einsatzleitung gestellt wird, gelten die Vereinbarungen, die monatlich via Protokoll festgehalten werden, bloss für die **bevorstehende** Critical Mass Fahrt. **Diese Absprachen können daher von Monat zu Monat ändern. Diesen Monat hat Einsatzleiter André Graf entsprechende Einschränkungen ausgesprochen.** Nach **jeder** durchgeführten Criticalmass führt die STAPO/STP eine Nachbesprechung durch. Neue Richtlinien, die für den nachfolgenden Einsatzkommandanten gelten werden dabei definiert. Da aber jeder STAPO Einsatzleiter über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt, können die Vereinbarungen wieder in Frage gestellt werden und müssen neu verhandelt werden. Mittlerweile werden meine antirep-Protokolle von Einsatzleiter zu Einsatzleiter des Folgemonats gereicht. Diese Regeln werden dann zwar nicht 1:1 übernommen, zumindest kann aber darauf gebaut werden.

Wieso toleriert die STAPO die Critical Mass bloss, statt sie einfach zu akzeptieren?
Die CM Regeln, die es weltweit seit 1992 gibt - entsprechen **nicht** den Regeln der STAPO und finden auch keinerlei gesetzlichen Grundlagen im Strassenverkehrsgesetz. Die CM hat **keine** Organisation, **keine** Verantwortlichen oder Sprecher, **keine** vordefinierte Route. Um die Sicherheit zu gewährleisten wird z.B. gekorkt oder geschlossen als Velomasse über Ampeln gefahren, bis alle durch sind, auch wenn diese zwischendurch auf Rot umschaltet. Diese CM Regeln, die leider nicht durch das Gesetz gestützt werden, macht die CM inkompatibel mit dem Polizeilichen System; sprich das Gesetz schützt unsere Fahrt nicht. Deshalb sind wir zumindest auf die Toleranz der STAPO angewiesen.

Wo genau fehlt ein gesetzlicher Schutz und mit was für Folgen muss man rechnen?
Bei Unfällen mit Schadenfolge oder Verletzten, ist die STAPO gezwungen ein Polizeiraport zu Handen des Stadtrichteramts zu erstellen. Wird während dem Verfahren eine Schuld des CM Teilnehmenden festgestellt, muss sich das Amt nach dem Gesetz richten und nicht danach, ob die STAPO ein Fehl-Verhalten zuvor toleriert hat oder nicht. Es können z.B. Bussen wegen nicht Beherrschens des Gefährtes (Velo) oder bei Velowagen, wegen des Mitführens einer erwachsenen DJ‘s folgen. Korken anderer Verkehrsteilnehmer oder geschlossen über einer roten Ampel zu fahren, ist auch **nicht** im Gesetz festgehalten und wird momentan durch die STAPO lediglich toleriert, da es der Sicherheit dient.



2. Korrektur Februar Protokoll

Auf Seite 11 von 13 ist mir bei einer Zeitangabe ein Fehler eingeschlichen und zwar bei der Wiederaufnahme der monatlichen Gespräche zwischen mir und der STAPO: 02.2020 bis 05.2020 – Wiederaufnahme 10.202**1** bis Heute.

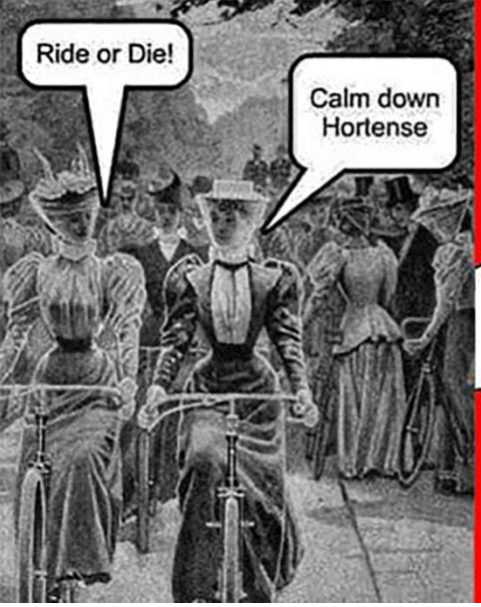
3. Rückblick auf Februar Critical Mass (CM) vom 25.02.2022 ♥

Positiv:
Der damalige Einsatzleiter Herr Remo Niedermann hatte **nichts** Negatives zu berichten. Besonders positiv fiel ihm auf, dass wir rechtzeitig eine Notfallschleuse für einen Einsatzwagen mit Blaulicht bilden konnten, nachdem es an Sylvester misslang und dass keine nennenswerten Vorkommnisse enstanden.

STAPO Einsatzleiter Herr Niedermann war für die Januar und Februar CM zuständig und neu eine sehr zurückhaltende Handlungsweise gewählt, die für viel Verständnis aber auch positiven Rückmeldungen aus der CM Community sorgte. Es fiel unisono auf, dass der bewusste Einsatz der motorisierten STAPO Busse, die konsequent **hinter** der CM Masse fuhren, statt zuvorderst oder sogar inmitten der Velofahrenden zu fahren, für eine sehr friedliche, gemeinsame Fahrt zwischen STAPO und CM führte.

Das Dialogteam auf Velo, die innerhalb der CM Masse mitfuhr, konnte mehrmals für De-Eskalation zwischen Korkenden und anderen Verkehrsteilnehmenden und somit für mehr Sicherheit sorgen. Auch koordiniert während der Fahrt das Dialog Team über Funk-Kontakt mit der Einsatzleitung entstehende Lücken innerhalb der CM Masse, indem sie über persönliche Gespräche die Velofahrende auf zurückliegende Lücken hinweist und für Aufschliessen mitsorgt, dort, wo die CM Fahrenden es nicht selbst lösen können, da sie es nicht selbst realisieren.

Sehr zufriedenstellend für die STAPO war, dass es im Vergleich zur Januar Ausgabe viel weniger Velofahrende gab, welche auf jegliche Velobeleuchtung verzichteten und somit im Dunkeln fuhren. Es wird geschätzt, dass 50% weniger CM Teilnehmende auf Velolicht verzichteten; das freut! (Hinter- und Vorder-Velolicht ist zwingend/obligatorisch)



4. Aussicht auf März CM – Freitag am 25. März 2022 ♥

Aufstellung der STAPO Eskorte: Einsatzleiter, André Graf wird das Dialog Team und den Einsatzbus genauso zurückhalten platzieren, wie Herr Niedermann während der Februar und Januar CM Ausgabe.

→ Ein bewusster Verzicht auf **motorisierte** STAPO Einsatzfahrzeuge an der **Spitze oder innerhalb der Masse** – Busse der Einsatzleitung fahren konsequent **hinter dem letzten** CM Velofahrenden ♥

→ **6- bis 8-köpfiges Velo-Dialogteam** fährt innerhalb und somit mit der CM Masse mit (Jan & Feb super funktioniert)

→ **Stationär positionierte Einsatzfahrzeuge werden wir auf der Fahrt begegnen,** diese fahren aber nicht mit. Auch dies hat im Februar und Januar sehr gut funktioniert ♥

Rolle des Dialogteams auf Velo:

→ **Lösen von Konfliktsituationen**, Gefahrensituationen für CM Fahrende und andere Verkehrsteilnehmende erkennen und über persönliche Gespräche darauf hinweisen.

→ Bei Fragen oder für Hilfesuchende steht das Team jederzeit zur Verfügung → direkt und persönlich ansprechen.

→ Bei Lücken in der CM Masse, macht sie die CM Spitze darauf aufmerksam und hilft beim Aufschliessen

→ Hilft beim Koordinieren, wenn Unfälle oder Konfliktsituationen eine Verstärkung verlangt.

Ganz wichtig in Sachen Dialog Team:

Einige des STAPO Dialogteams melden sich jeweils freiwillig für den CM Einsatz an, da sie die Fahrt nicht nur für alle **sicher** gestalten wollen, sondern weil sie sich auf die musikalische, friedliche und bunte Fahrt durchaus mitfreuen. So habe ich mit einer Polizistin an der letzten CM gesprochen, die sich jeden Monat freiwillig zum Einsatz anmeldet, weil sie die CM sehr mag und von ihr angesteckt wurde. Auch wenn das alles sehr sympathisch tönt, muss man sich Bewusst sein, dass sich das Dialog Team uns gegenüber - als sehr kleine 6- bis 8-köpfige Gruppe enorm exponiert und im Sommer einer gewaltigen Überzahl an CM Velofahrenden gegenübersieht. Meiner Meinung nach verdient dies gegenseitigen Respekt und Anerkennung deren Situation; dies im Sinne von Rücksicht, Solidarität und eines friedvollen Miteinander ♥

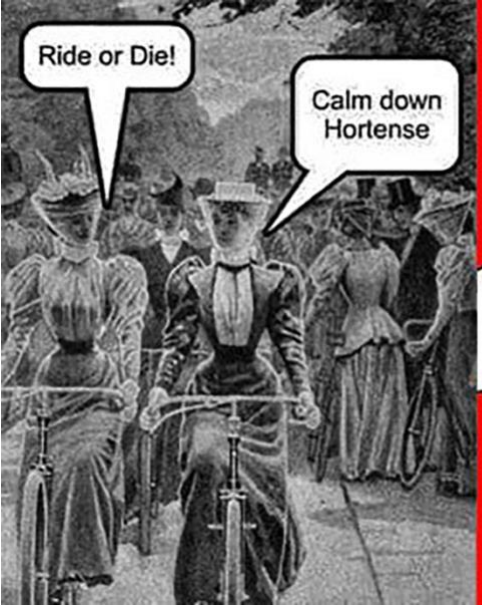
Photocredit: Internetfund

WICHTIGE ÄNDERUNG: CM und Alkohol oder **«Weniger ist mehr»!**

Einsatzleiter André Graf unterscheidet zwischen Alkohol, was für den Eigenverbrauch mitgeführt wird und demjenigen Verhalten, wo einzelne CM Teilnehmende, zum Teil in Velowagen ganze Alkohollager mitführen, die sie zum Teil gratis oder gegen Spenden unter die CM Masse verteilt. **NEU: Letzteres wird für die März Ausgabe NICHT toleriert,** denn er möchte unbedingt alkoholbedingte Unfälle verhindern und sieht das Verteilen/Verschenken als Animieren zu Alkoholkonsum an. Vorort wird die Einsatzleitung nach Solchen Ausschau halten und persönlich Verwarnungen aussprechen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob der Alkohol im grossen Stil verschenkt, gegen Spenden abgegeben oder verkauft wird. Wer trotz Verwarnung und mitgeführtem «Alkohollager» mitfährt, muss mit einer Verzeigung und/oder Rayonverbot rechnen.

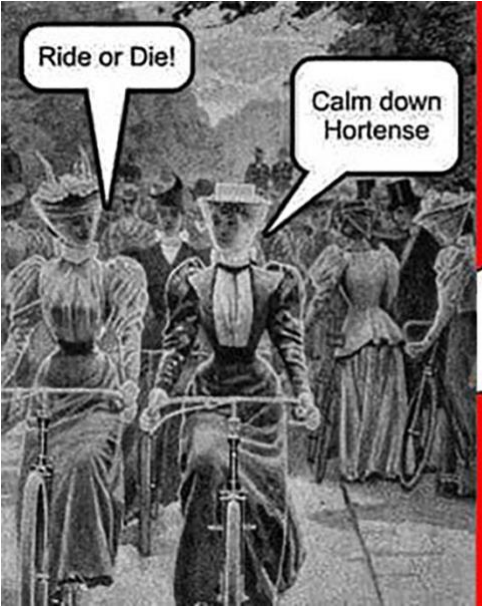
Wenn Du nicht auf Alkohol verzichten möchtest, kannst Du für Dich und **eine** Begleitung selbst was mitnehmen und musst nicht mit Repression rechnen – **sofern in Massen konsumiert und die Sicherheit beim Fahren nicht in Frage gestellt werden kann.** In vielen CM Bewegungen weltweit wird oft das Motto: **«Wasser ist das bessere Bier**» von CM zu CM Teilnehmer:innen ans Herz gelegt. Wir zählen auf Selbstverantwortung.

Prinzipiell möchte Einsatzleiter André Graf genauso zurückhaltend vorgehen wie die Einsatzleiter zuvor. Alkoholausschank im grossen Stil ist ihm jedoch ein Dorn im Auge, da es den Sicherheitsgedanken sabotiert und wird **nicht** toleriert. Mitführen von Alkohol für den **verantwortungsbewussten** Eigenverbrauch wird toleriert.



Verbotene LED Beleuchtung wird toleriert:
→ Bei Dämmerung oder Dunkelheit ist Hinter- und Vorderlicht obligatorisch. Fehlt diese, fallen wir bei allen anderen Verkehrsteilnehmenden negativ auf und werden im Ernstfall nicht ernst genommen. Januar und Februar Einsatzleiter Herr Niedermann fiel bei der letzten CM **sehr positiv** auf, dass der Verzicht auf das obligatorische Velolicht um ca. 50% abgenommen hatte. **Weiter so!**

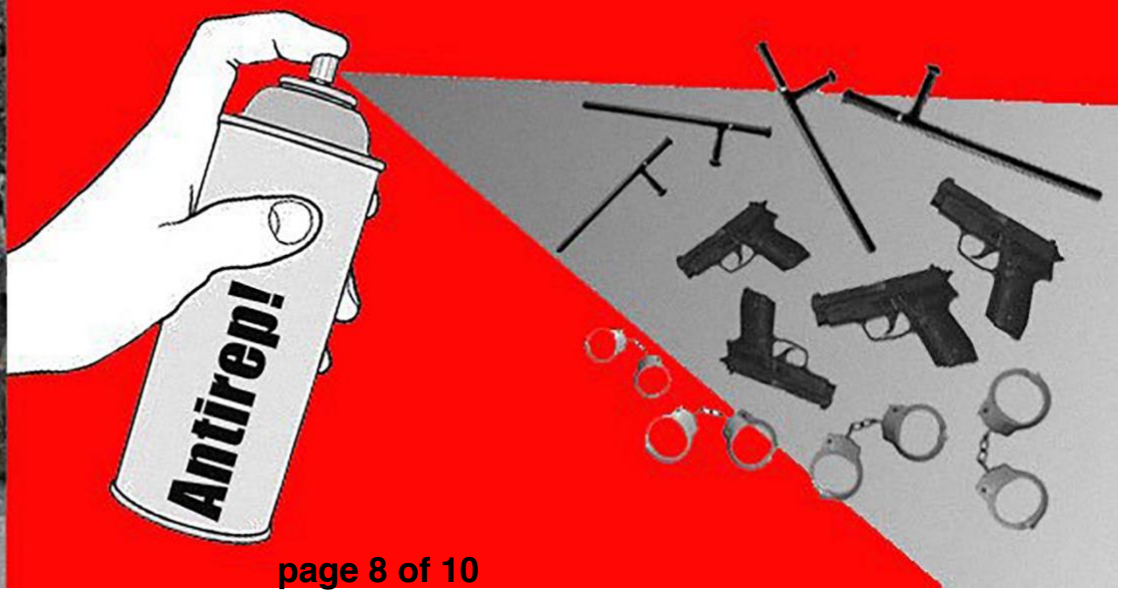
Toleriert wird auch diesen Monat Velo und Anhänger mit Licht und Deko zu gestalten, obwohl es im Strassenverkehrs-Gesetz nicht immer erlaubt wird und die meisten LED Deko Leuchten im Strassenverkehr verboten sind (schade). Auch für die Hin- und Heimfahrt am jeweiligen CM Tag, darf diese sonst verbotene Beleuchtung eingeschaltet werden. Bei Problemen während Strassenkontrollen, einfach auf dieses Protokoll und Ausnahmeregel oder den CM Einsatzleiter hinweisen. Daher: **Sei sichtbar und schalte das Licht ein; es lohnt sich♥**



Korken allgemein

Korken ist im Gesetz so nicht vorgesehen. Doch das Korken dient der Sicherheit; aus diesem Grund toleriert die STAPO das Korken während der CM Fahrt. Die Sicherheit geht auch bei der STAPO in diesem Fall vor und sie wünscht sich auch, dass wir solidarisch und in Gruppen während der ganzen Fahrt korken, obwohl es im Gesetz nicht erlaubt ist.

→ Die allgemeinen Verhaltensregeln während dem Korken sind auf verschiedenen CM-Flyern festgehalten. So Korken wir z.B. an Kreuzungen um Fahrzeuge oder Passanten zu blockieren, die ansonsten in die CM Masse fahren könnten.
→ Die weltweite CM Philosophie beinhaltet, dass man beim Korken **nicht** provoziert, sondern ruhig und freundlich bleibt, sich z.B. fürs Warten bedankt oder über die CM informiert. Darauf hinzuweisen, dass die STAPO das Korken befürwortet und unterstützt, kann helfen Aggressionen abzuwenden. Bedankt Euch aber auch bei anderen Korkern ☺
→ Gegenverkehr nicht Korken!
→ **Korken vom ÖV;** Verhindern, dass Tram/Busse eine Vollbremsung tätigen müssen, da sich ansonsten Passagiere verletzen könnten. ÖV, die **auf <u>eigener, separater</u> Spur fahren**, dürfen **nicht** blockiert oder gekorkt werden, nur wenn diese die normale Fahrspur teilen, dürfen wir diese korken.
→ Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht Vortritt gewähren & Mitfahrer informieren, um **schnell** Notfallschleuse zu bilden.
→ Leider wird oft beobachtet: Je später der Abend, desto weniger wird gekorkt; das vermindert die Sicherheit aller. Solange wir in der CM Masse fahren, darf/muss/sollte in Gruppen gekorkt werden.
→ **Alkohol erhöht das Gewaltpotential!** In Gruppen zu Korken ist gerade im Umgang mit alkoholisierten, enthemmten Menschen sehr wichtig, da sich diese eher zurückhalten, wenn sie auf eine Gruppe statt auf einen einzigen Velofahrer stossen.
→ Provozierendes Korken: aus Protest/Empörung mit Gegenständen auf gekorkte Autos zu klopfen evtl. sogar in Gruppen könnte eine Panikreaktion verursachen, wo in Panik blind aufs Gaspedal gedrückt wird, um zu flüchten oder beim Korken **Autohauben** als Abstellplatz für Bierdosen oder als Armstütze zu benutzen; beides keine gute Idee!
→ Es hilft, die CM Philosophie beim Korken umzusetzen: sich freundlich mit den betroffen Gekorkten zu unterhalten, Ihnen die CM zu erklären, sich fürs Warten und deren Geduld zu bedanken oder bei Wutausbrüchen zu erklären, dass die STAPO die CM und das Korken unterstützen. Ein ehrlich gemeintes Lächeln wirkt manchmal Wunder ♥



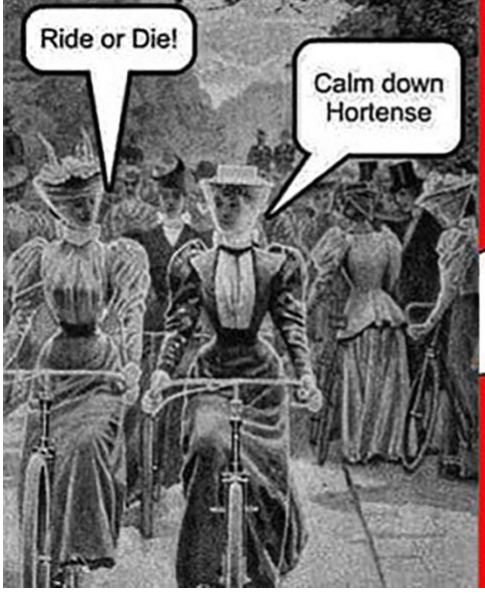
CM und grosse Strassengefälle:
→ Besonders im Gefälle, sind nicht nur funktionierende Bremsen wichtig, sondern dass man viel achtsamer und vorsichtiger fährt. Massenkarambolagen machen keinen Spass und sind z.B. bei der Rosengartenstrasse abwärts nur zu verhindern, indem wir alle solidarisch und mit viel Achtsamkeit hinunterfahren und nicht -rasen.
→ Kaputte Bremssysteme sind kein Witz, ist in der Vergangenheit auch schon vorgekommen; bitte wartet Eure Gefährte vor der Fahrt♥

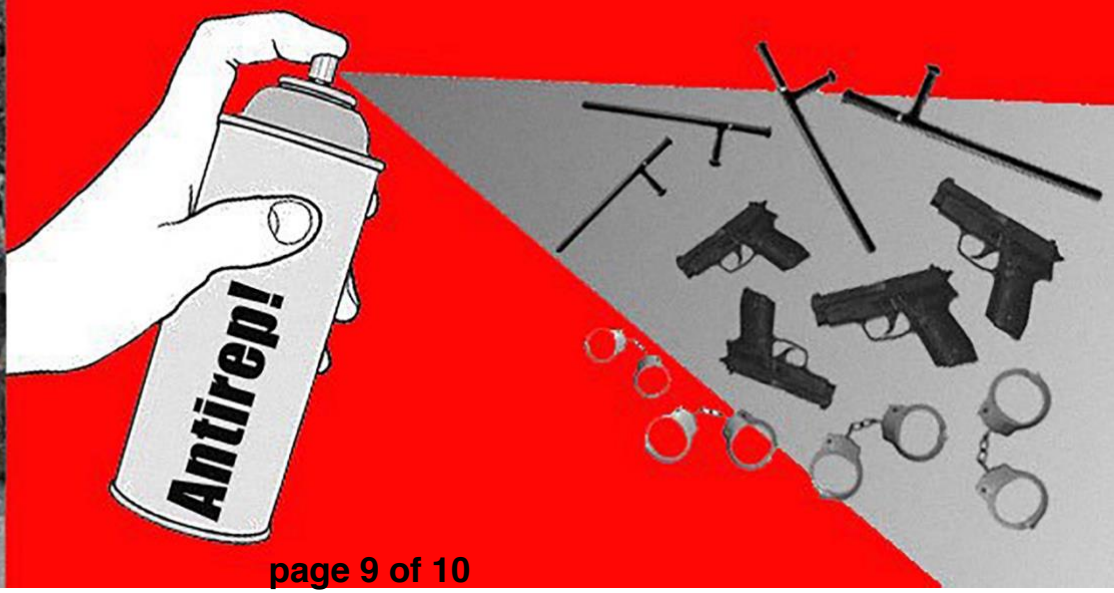
«Wir blockieren nicht den Verkehr – wir sind (Teil) des Verkehrs!»
→ Die CM hat den Anspruch «normaler», rollender Strassenverkehr zu sein, daher **Gegenfahrbahn, *Fussgängerzonen, Trottoires und *Autobahnen** sind und bleiben **tabu**! Separate, sprich eigene **Tram- und Busspuren** sollten **immer** freigehalten werden! Sollten trotzdem solche Tabuzonen befahren werden, dann spaltet die CM Spitze ab und fährt nicht einfach hinterher. 2021 wurde zweimal solches Fehlverhalten beobachtet; nächstes Mal gerne die Spitze abspalten und auf der normalen Fahrroute bleiben/weiterfahren!

→ **Kreisverkehre entstehen,** wenn wir so viele CM Velos sind, dass wir z.B. den Bucheggplatz-Kreisel ganz füllen können, was auch schon geschehen ist. Naturgemäss verschwindet dann die CM Spitze und wir fahren im und füllen den Kreisel. Ein Kreisverkehr kann auch ausserhalb von Kreiseln geschehen, dann wenn die CM Spitze während der Fahrt das CM Ende erreicht und somit aus Vogelperspektive einen Kreisverkehr auch über mehrere Strassen entstehen kann. Da dadurch ein Verkehrskollaps droht hält sich Einsatzleiter André Graf vor, in einem solchen Fall mit dem Einsatzbus einzugreifen, um uns daran zu erinnern, dass eine neue CM Spitze gebildet werden muss, um eine neue Fahrtrichtung einzuschlagen und somit den Kreisverkehr aufzubrechen. Man ist sich bewusst, dass Kreisverkehre vor allem bei sehr stark besuchten CM Fahrten entstehen und weniger bei schlechtem/kaltem Wetter wie im Winter.

→ Ist die Ampel zu vorderst auf Rot, wird angehalten. Schaltet sie während der Durchfahrt auf Rot um, fährt die ganze Masse trotzdem durch → Dies wird trotz Gesetzeslücke durch die STAPO toleriert, zu Gunsten der CM Sicherheit

→ Grosse Kreuzungen egal ob Central, Paradeplatz etc. schnell und effizient – möglichst ohne Lücken – durchqueren.





CM und Musikwagen: werden auch diesen Monat toleriert, (auch solche mit Veloanhänger, die kein zusätzliches Bremssystem und keine separates Pedalpaare aufweisen aber trotzdem erwachsene DJ's mitführen gem. StVG aka Strassenverkehrsgesetz)

→ Musik aus Lautsprechern wird nur bei der Ansammlung auf dem Bürkliplatz, während und nach der Fahrt toleriert. **Mit einigen Einschränkungen**:

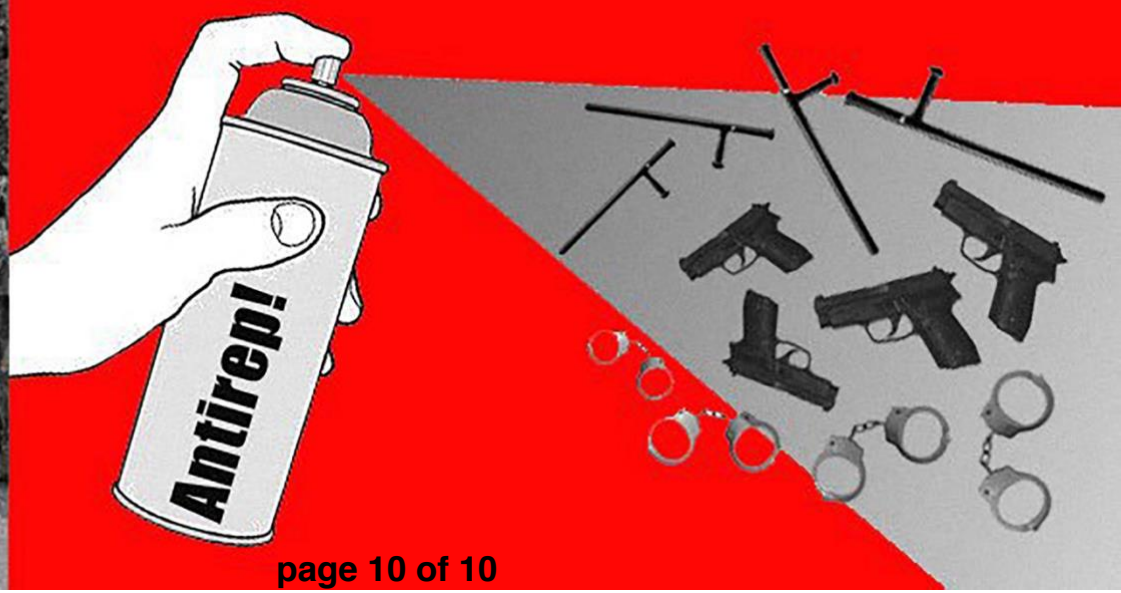
→ Beim Ende der CM Fahrt dicht besiedelte Gebiete **vermeiden**: da man üblicherweise noch etwas Energie an Ort und Stelle bei guter Musik und fröhlichen Gesprächen rauslassen möchte und wir die Bevölkerung nicht als Partymeute belästigen möchten. Einsatzleiter André Graf hat nichts gegen ein wenig Hintergrundmusik oder Gruppen die sich Vorort unterhalten, während daneben ein paar wenige zur Hintergrundmusik tanzen. Wichtig ist ihm dabei, dass wir keinen **reinen** Partycharakter mit lauter Musik und johlenden, trinkenden Menschen zeigen. Ich konnte ihm dabei erklären, dass wir die letzte paar Male diese Schluss Treffen sehr friedlich gestalten konnten und es zu keinen Lärmklagen kam. Auch er möchte die STAPO Einsatz Kräfte nach der CM Fahrt abziehen und uns gewähren lassen, doch möchte er z.B. nicht, dass wir nach dem STAPO Rückzug die Gelegenheit ergreifen, um die Musiklautstärke zu erhöhen. Ihm ist auch wichtig, dass nach der Fahrt auf die Wohnbevölkerung Rücksicht genommen wird. Dies umso mehr, je später der Abend wird. Einsatzleiter André Graf weist darauf hin, dass sich CM nach Eigendeklaration als **<<Teil des Verkehrs>>** und nicht als Demo versteht.

→ die STAPO wird keine Musikwagen konfiszieren oder vor der Weiterfahrt aufhalten, ausser sie weisen grob fahrlässige Mängel auf, die die Sicherheit aller aufs Spiel setzen würde. Daher vor allem Bremssystem und technischer Zustand aller Velos und Anhänger bitte in **TOP-ZUSTAND** halten ♥

→ Die Empfehlung seitens STAPO, **Nicht erprobte Musikwagen** am besten an der Spitze der Masse fahren zu lassen, damit sie bei technischen Problemen am Strassenrand genug Zeit für die Reparatur haben, ohne den Anschluss zur Masse zu verlieren – scheint sich bewährt zu haben. Bitte die Strasse bei Reparaturen schnell wieder freigeben, damit die Masse weiterfahren kann, denn: **«Wir blockieren nicht den Verkehr – wir sind der Verkehr!**

→ DJ's die in **nicht** dafür vorgesehenen Velo Anhängern sitzen - werden toleriert ♥ bei einem Unfall besteht aber keinen Schutz vor Rechtsverfolgung. Wenn alles unfallfrei geschieht, wird nicht eingegriffen, ausser es bestehen berechtigte Bedenken an der Sicherheit des Gefährtes. Seit ich die Verhandlungen wieder aufgenommen habe, funktioniert dieser Punkt der Zusammenarbeit ziemlich gut.

→ Wenn Ihr während der Fahrt eine Panne habt, helfen oft solidarisch viele mit, manchmal jedoch, steht die ganze Velomasse solidarisch still, bis die Reparatur beendet wird, so dass Lücken entstehen und die Toleranz der Wartenden, der umliegenden Geschäfte und Wohnungen arg strapaziert wird.



5. Fragen oder Mitteilungen aus der CM Community ans Legal Team oder an die STAPO ♥

Ich habe einen Rechtsfall aber es betrifft nicht die CM Fahrt. Es geschah aber mit dem Velo in der Stadt Zürich, darf ich trotzdem von den antirep Anwält:innen deren Einschätzung dazu haben und kostet mich das was?
Das haben wir vom antirep Kollektiv im 2020 noch so bestimmt, dass solang es Velofahren betrifft und die Rechtsfrage aus der CM Community Zürich kommt, wir diese trotzdem übernehmen, egal obs nicht mit der CM direkt in Verbindung steht. Da wir solche Abklärungen aus dem antirep Spenden-Konto zahlen, ist es für Dich kostenlos. Eine Antwort der Anwält:innen braucht üblicherweise zwischen 5 bis 14 Arbeitstage, manchmal wegen Ferien oder Covid Erkrankungen der Anwält:innen jedoch länger. Wichtig ist, dass die Rechtsfrage schriftlich kommt, damit ich diese 1:1 weiterleiten kann. Unsere Anwält:innen sind solche mit Gerichtserfahrung und können somit auch aus Präzedenzfällen schöpfen, welche eine genauere Rechtsberatung ermöglicht.

Nach der März CM Ausgabe werden erstmals auch Gespräche mit den VBZ Verantwortlichen geführt werden, und sind für Donnerstag 31. März 2022 angesetzt.
****

Hast Du Fragen ans Legal Team, sprich an mich oder unsere Anwält:innen? Du erreichst mich (Sonia Bischoff) wie folgt:
antirep@criticalmass-zh.ch oder
Telegram @critical_item oder
Threema ZZDCPP45 oder
persönlich am CM Tag.

Wir wünschen eine sichere und fröhliche Fahrt ♥